Nutzungsbedingungen für Online-Angebote der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Die Online-Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek der Herzog August Bibliothek (http://digbib.hab.de) sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen Nutzungsrechten. Soweit nicht anders vermerkt, stehen sie unter einer Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-SA).

Unter diese fallen online frei verfügbare Imagedigitalisate, Strukturdaten, Volltexte, Daten aus Datenbanken (in der über OAI abfragbaren Form), Ton- und Videodokumente sowie aktuelle Publikationen. Bitte beachten Sie, dass für über die Webseiten der Herzog August Bibliothek angebotene Dokumente Dritter andere Rechte gelten können.

Erläuterung

Die Online verfügbaren digitalen Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek stehen allen Interessierten weltweit frei unter einer CC BY-SA Lizenz zur Nutzung zur Verfügung. Neben den in http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode ausgeführten allgemeinen Einschränkungen ist bei einer Nachnutzung Voraussetzung, dass a) der Urheber in der nachfolgend beschriebene Form genannt ist und dass b) das Angebot unter den gleichen Bedingungen, d.h. vor allem frei und unentgeltlich, erfolgt.

a) Bei der **Namensnennung** (BY) ist Folgendes zu beachten (vgl. CC BY-SA, Abschnitt 4.a und 4.c). In Digitalisaten angebrachte Herkunftsnachweise – typischerweise die Fußleiste - dürfen als Nachweis nicht entfernt werden.[1] Zugleich muss auf der Angebotsseite an geeigneter Stelle, in jedem Fall aber innerhalb der Domain des Angebotes ein Nachweis in der folgenden Form angebracht werden: Sofern ein eigener persistenter Link (PURL, URN, etc.) verwendet wird, muss der persistente Link der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek über, unter oder neben dem eigenen persistenten Link stehen.

Im Druck:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <[Persistent URL[2]]>

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>

oder

© HAB Wolfenbüttel: 14 Astron. <http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>

[1] Beigefügte Maßtäbe unterliegen nicht dieser Beschränkung und dürfen entfernt werden.
[2] Zum Zitieren Wolfenbütteler Digitalisate s.: http://diglib.hab.de/?link=033

Im Internet (HTML Quelltext):

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <Persistent URL>

oder

© HAB Wolfenbüttel <[Signatur]>

Z.B. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <14 Astron.

Wenn sich auf der Seite eine zusätzliche Angabe zur Autorin oder Autor eines Beitrages findet, z.B. © [Autorname] ist folgende Form einzuhalten:

Im Druck:

© [Autorname]. Work originally *published by HAB Wolfenbüttel <Persistent URL>*

Im Internet (HTML Quelltext):

© [Autorname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persitent URL oder Signatur>

Z.B © Flemming Schock. Work originally published by HAB Wolfenbüttel < http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm >

b) Bei der Bereitstellung unter **gleichen Bedingungen** ist zu beachten, dass das Werk *frei*, *unentgeltlich* und im Geiste der *Förderung der Kultur und Wissenschaften* zur Verfügung gestellt werden muss. Sofern dies gewährleistet ist, ist auch eine kommerzielle Nutzung, z.B. in der Wikipedia oder einem Open Access, unter CC BY-SA publizierenden wissenschaftlichen Verlag möglich. Nicht unter diese Lizenz fallen typische kommerzielle Produkte wie Verlagszeitschriften, die Nutzer kostenpflichtig erwerben müssen, zugangsbeschränkte Online-Angebote sowie Nutzungsarten, die ausschließlich auf Werbung oder andere nicht-wissenschaftliche Zwecke zielen. Für alle zuletzt genannten Fälle muss eine kostenpflichtige Sondernutzung vereinbart werden.

Nicht frei über die Homepage der Bibliothek verfügbare Angebote unterliegen gesonderten Nutzungsregeln, die von der Auskunft der Bibliothek (auskunft@hab.de) erfragt werden können. Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für Landesbibliotheken und die Gebührenordnung für die Bibliotheken des Landes Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz.

Der Direktor (2013-03-01)

Schreib-Calender/

Auff ein besondere Form vnd Weiß/ allen Obrigkeiten/ Kauff- vnd Handelsleuthen/ auch männiglich zu täglichem Nutz also zugericht.

Auff das Jahr nach der Geburt JEsu Christi.

ANNO M. DC. LXXXVI.

Sambt einer kleinen Practica/ darneben auch die fürnembsten Messen/ sambt allen Jahrmärckten im Fürstenthumb Obern vnd Nidern Bayrn.

Gedruckt zu München/
Bey Johann Jäcklin/ Churfl. Hofbuechtrucker/ vnd Buechhandler.
Mit Röm. Käys. Majestätt/ rc. Auch Churfl. Bayrischen Gnad vnd Freyheit/
nicht nachzudrucken.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
(c) HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-7286/start.htm?image=00001

X57286

(c) HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-7286/start.htm?image=00002

Als man zehlt auff das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt vnsers HErrn JESU Christi / D. DC. LXXXVI. Nach Erschaffung der Welt 5635. Nach der Sündflut 3981. Nach Einsatzung der Beschneidung 3599. Nach Einsatzung der Ostern vnd Pfingsten 3199. Nach der Aufferstehung Jesu Christi 1653. Nach Anfang deß Römischen Reichs 1732. Im 28. Jahr der Regierung LEOPOLDI I. Ist die Guldenzahl 15. Der Sonnen-Circkel 15. Der Römer Zinßzahl 9. Epacta 5. Sonntags-Buchstab im Newen Calender F. vnd im Alten C. Zwischen Weyhnachten vnnd Herrn Faßnacht New 8. Wochen 5. Täg. Alt 7. Wochen 1. Tag. Andere bewöglichen vnd vnbewöglichen Fest / findet man ordentlich in disem Calender verzeichnet.

Die Character vnd Zaichen / so in disem Calender gebräuchig seyn.

Die 12. Zaichen.			
			Newmon
Widder	♈	V	Das erste Viertel
Stier	♉	P	Vollmon
Zwilling	♊	P	Das letzt Viertel
Krebs	♋	♋	Außerwöhlt Lassen
Löw	♌	Ω	Mittel Lassen
Jungfraw	♍	♍	Gut Schrepffen / Baden
Waag	♎	♎	Gut Säen / Pflantzen
Scorpion	♏	m	Gut Artzneyen
Schütz	♐	♐	Kinder entwehnen
Steinbock	♑	P	Gut Haar abschneiden
Wassermann	♒	≈	Stund Vormittag
Fisch	♓	H	Stund Nachmittag.

IANUARIUS.

	M	A.	
GOtt geb Glück zum Newen Jahr.			ist Petri Timotheus sigenar vom Rom[illegible]
a New Jahr ☾ 10 ☽ 3. vhr/nachm. Frostig/	1	22	[illegible]
b Macarius ☾ 23 ♃ ☿ Windig	2	23	[illegible]
c Genovefa ☾ 5 ♂ ♀ vnd kalt	3	24	[illegible]
d Titus ☾ 17 △ ♂ Wetter/	4	25	[illegible]
e Simeon ☾ 29 □ ♄/ Sonnenschein/	5	26	[illegible]

Evang.

[illegible]

Jenner hat XXXI. Tag.

	N	A.	
Evang. Matth. 2. F. H. 3 König ♃))) ♂ ♄ grosse	6	27	[illegible]
g Lucianus ♃ 23 □ ♄ / Kälte /	7	28	[illegible]
a Erhard ♃ 5 ☆ ☆ Schnee	8	29	[illegible]
b Julianus ♃ 17 6. vhr / nachm. Lufft /	9	30	[illegible]
c Agathon ♃ 29 ☆ ☆ Schnee	10	31	[illegible]
d Higinius ♃)) △ ♃ / gestöber /	11	1	[illegible]
e Satyrus ♃ 23 □ ♀ / kalt /	12	2	[illegible]

Evang.

IANUARIUS.

Evang. Luc. 2.		N.	A.
F 1 Felix			
5		13	3
temperirt /			
g Hilarius			
18		14	4
Sonnen-			
a Paul Eins.			
1		15	5
schein /			
b Marcellus			
14		16	6
kalte			
c Antonius			
27			7
2. vhr / nachm.			
Täge /			
d Petri Stulf.			
11		18	8
Tag 9. Stund.			
e Marius			
25		19	9
in			
frisch /			

Evang.

Jenner hat XXXI. Tag.

Evang. Johan. 2. S. 2. Fab. Seb.	M	A.	[illegible]
♃ 9 ✝ Nachlaß	20	10	[illegible]
g Agnes ♃ 24 ✝ sung deß	21	11	[illegible]
a Vincentius ♃ 9 ♂ ♃ / Frosts /	22	12	[illegible]
b Emerentiana ♃ 24 △ ♄ / Schnee	23	13	[illegible]
c Timotheus ♃ 9 ● o. vorm. flocken /	24	14	[illegible]
d Pauli Bek. ♃ 24 △ ♂ / kalt /	25	15	[illegible]
e Polycarpus ♃ 8 ✝ Sonnenschein /	26	16	[illegible]

Evang.

[illegible]

FEBRUARIUS.

Evang. Matth. 8. F. Joh. Chrys. ♒ 22 ☩ ☿ raucher	N. 27	A. 17	Habe dem mohr nach Mittag abgestiegen mit 10 Schr. hat gott wunder gethan bey [illegible] hat mir fiel [illegible] aufgehalten
g Carolus ♓ 6 ☩ ☿ vnd kalter	28	18	Schnee hat gott [illegible] die [illegible] [illegible]
a Franc. Sal. ♓ 29 ☩ ☿ Schnee	29	19	[illegible]
b Adelgund ♈ 1 ☌ ☌ / Lufft /	30	20	[illegible]
c Peter Nol. ♈ 14 ☽ 9. vhr / nachm. kalte Täge /	31	21	[illegible]
d Ignatius ♈ 26 □ ☽ / frostig /	* 1	22	Anfang des Hornungs. [illegible]
d Liechtmeß ♉ 8 ☌ ☿ / Schnee /	2	23	[illegible]

Evang.

Hornung hat XXVIII. Tag.

Evang. Matth. 8.	N.	A.	
F 4. Blasius 20 h/ kalt	3	24	[illegible]
g Andreas Corf. 1 ♃/ Wetter/	4	25	[illegible]
a Agatha 13 Sonnen-	5	26	[illegible]
b Dorothea 25 schein/	6	27	[illegible]
c Romualdus 7 windig/ ♂ ♃/	7	28	[illegible]
d Mariana 20 1 j. vhr/ vorm. rauhe	8	29	[illegible]
e Apollonia 2 Tag 10. Stund. Lufft/	9	30	[illegible]

(c) HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-7286/start.htm?image=00009

FEBRUARIUS.

	N	A.	
Evang. Matt. 20 F Septuages. ☽ 15 ♃ h / Sonnen=	10	31	
g Euphrosina ☽ 28 △ a / schein /	11	1	
a Eulalia ☽ 11 ✠ gute	12	2	
b Jordanus ☽ 24 ✠ Witte=	13	3	
c Valentin ☽ 8 ♂ / rung /	14	4	
d Faustinus ☽ 21 ☾ 8. vhr / nachm. Sonnen=	15	5	
e Juliana ☽ 5 □ h / blicker /	16	6	

Evang.

	N	A.	
Evangel. Luc. 8. F Sexagesima. ♒ 19 ☉ ♃ / temperirt /	17	7	
g Concordia ♓ 4 ☾ in ♓ / Schnee /	18	8	
a Gabinus ♓ 18 △ ♄ / kalt /	19	9	[illegible]
b Jordanus ♈ 3 ✱ ☿ lüfftig /	20	10	[illegible]
c Eleonora ♈ 17 △ ♂ / frisch /	21	11	[illegible]
d Petri Stulf. ♉ 2 ● 2. vhr / nachm. Sonnen=	22	12	[illegible]
e ✱ Serenus ♉ 16 ✱ ☿ schein /	23	13	[illegible]

Evang.

FEBRUARIUS.

	N	A.	
Evangel. Luc. 18. F. Q. Faß. Matt. ☾ 0 ♂ ♀ / feucht /	24	14	Lenigfaß
g Victorinus ☾ 14 ✚ ✚ frisch	25	15	Sandtfaßlein nach
a Aller Faßn. ☾ 27 ✚ ✚ Wetter /	26	16	Sandtfaß stehen bleiben
b Aschermittw. ☾ 16 ♃ ♄ / Sonnen.	27	17	stehen bleiben
c Romanus ☾ 22 ♂ ♀ / blicker /	28	18	stehen bleiben
d Albinus ☾ 2 Tag 13. Stund. frostig	* ☽	19	stehen bleiben Anfang deß Mertzen.
e Simplicius ☾ 16 ☽ 4. vhr / vorm. Wetter /	2	20	auch die nach erwitterung

Evang.

	N	A.
Evang. Matth. 4. F. Invocavit ♋ 28 △ ☾ / trüde	3	21
g Casimirus ♋ 9 ♃ ☿ Lufft /	4	22
a Friderich ♋ 21 ♆ ☿ windig /	5	23
b ✝ Quatemb. ♋ 3 ♂ ☌ / Regen /	6	24
c Thomas Aq. ♋ 16 ☌ ♃ / kühl /	7	25
d ✝ Felicitas ♋ 28 ☍ vndeständig	8	26
e ✝ Francisca ♌ 11 ✝ ☿ Wetter /	9	27

MARTIUS.

	M	A.	
Evang Matt. 17. F Remittiere ♃ 24 ☉ 5. vhr / vorm. trüb /	10	28	
g Rosina ♄♃ 7 ☿ vnstät /	11	1	
a Gregorius ♄♃ 21 ☿ Regen /	12	2	
b Nicephorus ♃ 4 ☌ ☿ / temperirt	13	3	
c Mechtildis ♃ 18 ☿ Wetter /	14	4	
d Longinus ♄ 2 ☿ windig /	15	5	
e Cunibertus ♃ 16 ☿ vnstat /	16	6	

Evang.

Mertz hat XXXI. Tag.

	M.	A.	
Evangel. Luc. 11. F. Oculi Gert. ♃ 0 7. vor / vorm. Regen=	17	7	[illegible]
g Anselmus ♃ 14 ☌ ♃ / wetter /	18	8	[illegible] 2 Pater Capuziner aufkommen.
a Joseph ♃ 28 ☉ in ♈ / Frühlings Anf.	19	9	[illegible]
b Joachim ♃ 13 Tag vnnd Nacht gleich.	20	10	[illegible]
c Benedictus ♃ 27 ✱ ☾ kühl /	21	11	[illegible]
d Paul Be. ♃ 11 ✱ ☾ vnstät /	22	12	[illegible]
e Fidelis ♃ 25 ✱ ☾ Regen /	23	13	[illegible]

Evang.

MARTIUS.

		N	A.	
	Evangel. Joh. 6. F. Lætare ☽ 8 ● 2. vhr / vorm. kalt /	24	14	ist gerechnet wie gesagt dargegen [illegible]
Gebeinstag	8 Mariæ Verk. ☽ 22 ✠ Regen /	25	15	~~Hat gartner die Jenigen von voll gleich~~ [illegible]
Lenz	a Castolus ☽ 5 ♂ ☿ / rauhe	26	16	Hat gartner die Jenigen von voll gleich [illegible]
Wolken sind Himmel verfetzt	b Hubertus ☽ 17 △ ♃ / Wind /	27	17	ist nein ad Filz gestab
Wegnachten Gebeid Kreuz weg	c Guntram ☽ 0 □ ♂ / ungestümm /	28	18	nichts
	d Eustachius ☽ 12 ☌ ♃ / Tag 13. Stund.	29	19	ist [illegible] dargegen
	e Quido ☽ 24 ☌ ♃ / kühl /	30	20	Hat der gartner die Schi[illegible] bis dem Lenz die gehöft. ist [illegible]

Evang.

Aprill hat XXX. Tag.

Evang. Johan. 8. F. Judica ♃ 6 ☽ 51. vhr / nachschön /	31	21	
g Hugo ♃ 17 ☿ ☋ lieblich	* 1	22	Anfang deß Aprills
a Franc. v. Paul. ♃ 29 ☿ ☋ vnd ange-	2	23	
b Richardus ♃ 11 ♂ ☿ nehm	3	24	
c Ambrosius ♃ 23 ♂ ☿ / Wetter /	4	25	
d Vincent. Ferr. ♃ 6 ☿ ☋ vnstäte	5	26	
e Cælestinus ♃ 19 ☿ ☋ Luft /	6	27	

Evang.

APRILIS.

	N	A.	
Evang. Matt. 21. J Palmtag ☋ 2 ✠ ☿ wildig /	7	28	
g Irenæus ☋ 16 ● 7. vhr / nachm. feucht /	8	29	[illegible]
a Mar. Cleophe ♒ 0 ☌ ♀ / frisch	9	30	[illegible]
b Ezechiel ♒ 14 ✠ ☿ Wetter /	10	31	[illegible]
c Gründonn. ♒ 28 □ ♀ / gut	11	1	[illegible]
d Charfreytag ♓ 13 ✠ ☿ fruchtbar	12	2	[illegible]
e Osterfeyertag ♓ 27 ☌ ♀ / Wetter /	13	3	[illegible]

Evang.

	M	A.	
Evang. Marc. 16 J. H. Ostertag ♒ 11 ☌ ☿ / rauhe	14	4	
g Osterwont. ♒ 25 ☾ 1. vhr / nachm. Lufft /	15	5	[illegible]
a Osterdienst ♓ 9 Tag 14. Stund.	16	6	
b Rudolffus ♈ 21 □ h / windig /	17	7	
c Valerian ♉ 1 ☍ ☽ unbeständig	18	8	Jabig zu [illegible]
d Hermogenes ♉ 20 ☉ in ☿ / Wetter /	19	9	[illegible]
e Sulpitius ♊ 4 □ h / temperirt /	20	10	[illegible]

Evang.

APRILIS.

	N	A.	
Evangel. Joh. 20. F. 1. Quasimodo ♃ 17 ♁ warm	21	11	
g Adolarius ☽ 0 ● 5. vhr/ nachm. Wetter/	22	12	
a Albertus ☽ 13 △ windig/	23	13	
b Georgius ☽ 25 △ ☿ feucht	24	14	
c Marcus ☽ 8 □ ♃ vnd naß	25	15	
d Cletus ☽ 20 □ ♃ Wetter/	26	16	
e Anastasius ☽ 2 ♁ kühl/	27	17	

Evang.

May hat XXXI. Tag.

	N	A.	
Evang. Joh. 16. Fr. Miseric. ☾ 14 ✱ ♀ vnbeständig /	28	18	
g Petr. von M. ☾ 25 □ ♄ / schön /	29	19	
a Cathar. Sen. ☾ 7 ☽ 6. vhr / nachm. temperirt	30	20	[illegible] atti 3 quarti atti ichore la matina
b Philippi Jac. ☾ 19 ☌ ☿ / Wetter /	* 1	21	Anfang des Mayens. ist gut [illegible] Lauly [illegible]
c Athanasius ☾ ☽ ☍ ♂ / schön /	2	22	[illegible] Lauly. die [illegible] 3000 fl. [illegible] 1000 Kreuz [illegible]
d Creutz Erfind. ☾ 14 □ ♀ / lieblich	3	23	[illegible] 4000 [illegible]
e Monica ☾ 27 ☍ ♂ / Wetter /	4	24	[illegible]

Evang.

[illegible]

MAIUS.

	M	A.	
Evangel. Joh. 16. F 3. Jubilate ♏ 10 ✝ kühle	5	25	
g Joh. vor der P. ♎ 24 ✝ Frühlufft/	6	26	
a Stanißlaus ♐ 8 Tag 15. Stund. schön/	7	27	
b Michaeli Erf. ♑ 23 ● 4. vhr/ vorm. warm	8	28	
c Gregor. Naz. ♒ 7 △ ☾/ vnd	9	29	
d Gordian ♓ 22 ✝ trocken	10	30	
e Mamertus ♈ 7 □ ☾/ Wetter/	11	31	[illegible]

Evang.

	M	A.	
Evangel. Joh. 16 S 4. Cantate ♒ 22 ♂ ♀ Sonnen-	12	2	
g Servatius ♒ 6 ✠ ✠ schein/	13	3	
a Bonifacius ♒ 20 ☾ 6. vhr/ nachm. Regen-	14	4	
b Sophia ♒ 4 ✠ ✠ wolcken/	15	5	
c Wbaldus ♒ 17 ☐ ♄/ lüfftige	16	6	ist bald nach dem mittag [illegible]
d Torpetus ♒ 0 ✠ ✠ Täge/	17	7	[illegible]
e Venantius ♒ 13 ✠ ✠ schön/	18	8	[illegible]

Evang.

MAIUS.

Evang. Joh. 16. Fr. Rog. ✠ W. 26 ✠ ♃ vnstät	N 19	A. 9	
g Bernardinus 9 ☾ in ♋ / Wetter /	20	10	ist Pabst gewonnen auf mich
a Constantius 22 ♂ ♄ / Regen /	21	11	[illegible]
b Helena 4 ● 7. vhr / vorm. vnsichtb. ☾ Finst.	22	12	
c Himmelfahrt 16 □ ♄ / windig /	23	13	
d Johanna 28 △ ☿ / geschwüll /	24	14	
e Vrbanus ☌ ☿ ✠ ♃ Donner /	25	15	

Evang.

May hat XXXI. Tag.

Evang. Joh. 15. 16	M.	A.	
J 6. Exaudi 22 windig/	26	16	
g Germanus 4 feine	27	17	
a Wilhelm 16 vnd liebliche	28	18	
b Maximus 27 Tag 16. Stund. Witte-	29	19	
c Felix 10) 10. vhr/ vorm. rung/	30	20	
d Petronilla 22 warm/	31	21	
e Nicodemus 5 Donner/	1	22	Anfang des Brachmonats.

Evang.

IUNIUS.

	M	A.	
Evang. Joh. 14. F. H. Pfingsttag ☽ 18 ✱ schön/	2	23	
g Pfingstm. ♒ 2 ✱ lieblich/	3	24	
a Pfingstd. ♒ 16 ✱ vnd angenehm	4	25	
b ✱ Quatemb. ♓ ☽ □ ♂/ Wetter/	5	26	
c Benigna ♓ ☽ 6 ☉ 12. Mittag. vnsichtb. ☾ Finst.	6	27	
d ✱ Paul Bek. ♋ 1 △ ♂/ geschwüll	7	28	Pabel gang Antoni friesch
e ✱ Medardus ♋ 16 ♂ ♀ Wetter/	8	29	

Evang.

	N.	A.	
Evang. Matt. 28 F. H. Dreyfalt. ♃ 1 □ ♄ / schön /	9	30	Ist von Coimbra der reichste Kirchen Schatz ablaß Urtheil, wer eine ochsen Hembsitz 6 Ulrich Dey
g Onuphrius ♃ 16 trocken	10	31	
a Barnabas ♅ 0 Wetter /	11	1	
b Basilides ♅ 14 □ ♃ / Donner /	12	2	
c Fronleichn. ♅ 27 ☾ 1. vhr / vorm. feucht	13	3	
d Basilius ♆ 11 ☌ ☍ / Wetter /	14	4	
e Vitus ♆ 23 Regen /	15	5	

Evang.

JVNIVS.

Evangel. Luc. 14.	M	A.	
F 1. Benno ☾ 6 ♂♀ / schön /	16	6	
g Vollmarus ☾)8 □ ♄ / temperirt	17	7	hat man angefangen zu mähen
a Marcus ☾) ♂ ♃ / Wetter /	)8	8	ist rechter nach dem Regen dem< wirbt zu erfaulen
b Gervasius ☾)3 Tag 16. Stund. Donner /	19	9	ist ein mir heuroth Pater Thomas a milano, und Pater Simplic ano da milano, Büchsel von dem Joseph Linhart, Bürger und Zum Fen Bäckh die erstelbor
c Silverius ☾ 25 ● 10. vhr / nach. Blitz /	20	10	den unter Schuh gen Canto, das ist der frau von Freudenthal zu Schoß Hilf
d Albanus ☾ 7 ☉ in ♋ / Sommers Anfang.	21	11	ist die frau nach mittag nach altenötting ist rechter wird von Freyberg schon
e Achatius ☾ 19 L ♃ Längster Tag.	22	12	ist die gerstin auf die wäsch, wird nach hoch Schotten

Evang.

	N	A.	
Evang. Luc. 15. F 3. Edeltrud ♋ 0 □♂/ hitzige	23	13	[illegible]
g Johan. Tauff. ♋ 12 □♄/ Täge/	24	14	[illegible]
a Prosper ♋ 24 △♂/ schön vnd	25	15	[illegible]
b Hagelfeyr ♌ 6 ✝ lieblich/	26	16	nichts
c 7. Schläffer ♌ 18 ♂♄/ Wetter.	27	17	nichts
d Leo Pabst ♍ 0 △♃/ leuchten/	28	18	[illegible]
e Peter/Paul ♍ 14 ☽ 0. 36. m. vorm. Donner/	29	19	

Evang.

IULIUS.

	N	A.	
Evangel. Luc. 5. F 4. Pauli Ged. ♄ 27 ✠ warm	30	20	
g Eberhard ♃ 13 ✠ Wetter /	* 1	21	Anfang deß Heumonats. [illegible]
a Mar. Heimbs. ♃ 25 ☌ ☍ / schön /	2	22	[illegible]
b Hyacinthus ♃ 9 ✠ lieblich vnd	3	23	
c Virich ♃ 24 □ ♃ / angenehm	4	24	[illegible]
d Demetrius ♃ 9 6. vhr / nachm. Wetter /	5	25	[illegible]
e Esaias ♃ 25 △ ♃ / geschwüll /	6	26	[illegible]

Evang.

Evang. Matth. 5.	N	A.	
Fr. Willibald ☾ 10 ♂ ♃ / schön /	7	27	
8 Kilian ☾ 25 □ ♀ / trocken	8	28	ist auch die erste nacht vom dem Haupt-Mond zu Entfest wegen daß Fest-Tag Kilian und daß Aschwell an ihm Sonne eyrtel angefangen.
a Cyrillus ☾ 9 ✚ ♀ Wetter /	9	29	ist auch die erste Nacht Vater Simon und Vater Emanuel Daß heißt /
b 7. Brüder ☾ 23 ✚ ♀ geschwülle	10	30	ist Frater Jesaias zu Frater Bertlone hinüth nach dem mittag ösen
c Pius P. ☾ 7 □ ♀ Lufft /	11	1	
d Heinrich K. ☾ 20 ☾ 12. Mittags. Donner /	12	2	
e Margaretha ☾ 3 ♂ ♄ / Wetterleuchten /	13	3	ist der Jahl anfangen zu dem Jahrt nach Hengstberg und München auch nach Salzburg und Salz

ist bald ein auf das gantzen nuthonen

Evang.

IULIUS.

Evang. Marc. 3.	N.	A.	
f 6. Bonavent.			
15	14	4	
△ h /			
windig /	—	—	
g Apost. Theil.			Ich bin in malleo dem gesundheit
28	15	5	nichts das dem gesundheit 30 spere
○ ♃ /			dieses Abzuthun.
schön vnd	—	—	
a Reinaldus			
10	16	6	
Hundstag			
lieblich	—	—	
b Alexius			
22	17	7	
Anfang.			
Wetter /	—	—	
c Arnolff			
4	18	8	
☨ ☿			
windig /	—	—	
d Arsenius			Bei ihnen wol holz zu d grosse in d bad
15	19	9	
☨ ☿			
Regen /	—	—	
e Elias			Ich habe den ein haus mit sperrin
27	20	10	mit ☿ nimmt gemacht alhaus, ich
● o. nachm.			d 22 Juli dem doctor bezahlt vnd
Schlossen /			

Evang.

	M.	A.	
Evang. Matth. 7. F 7. Arbogast ♏ 9 △4 windige	11	11	
g Mar. Magd. ♏ 21 ☉ in ♎ Täge/	22	12	Eine ein nacht Thum verhalten Jahr Wolfgang Dum 24 d. grosse allerhöchste nothfeier
a Apollinaris ♐ 3 ✠ Donner/	23	13	
b ✠ Christina ♐ 15 ✠ warm	24	14	ist Christus den Fastnacht ein Jiemwolf
c Jacobus ♐ 28 Tag 15. Stund. Wetter/	25	15	
d Anna ♑ 10 ✠ schön/	26	16	
e Pantaleon ♑ 23 ✠ Sonnenschein/	27	17	Dem Stuhlmeister ist 8 Dorfer ordnete den Hedigen Kapel per 2 ß 4 ₰ 36 ₰

AVGVSTVS.

	N	A.	
Evang. Luc. 16. F 8. Nazarius ♋ 6 ☽ 10. vhr / vorm. hitzig	28	18	ist der Schnee schon hoch bis unter gewest
g Martha ♋ 20 △♂ Wetter /	29	19	
a Abdon ♌ 4 ✝ Donner /	30	20	Den 30 Juli hat Rüben gesäet, weil es der erste Tag Julii gewesen, so ich erst am 4 Tag Augusti gesäet, so ich erst am 4 Tag Augusti gesäet, so ich erst am 4 Tag Augusti gesäet
b Ignat. Loj. ♌ 18 ✝ kühl /	31	21	Hab ich den nicht allein [illegible]
c Petri Kettf. ♍ 3 △♀ feucht	* 1	22	Anfang des Augustmonats. [illegible]
d Portiuncula ♍ 18 □♃ vnd naß	2	23	ist noch nach Laubhütt.
e Stephani Erf. ♎ 3 ✝ Wetter /	3	24	

Evang.

Augstmonat hat XXXI. Tag.

Evang. Luc. 10. F 9. Dominicus ☾ 18 ● 1. vhr / vorm. windig /	4	25	[illegible] 5R
g Oswald ☰ 3 ☐ a schön /	5	26	[illegible]
a Verklär. Chr. ☰ 18 ✠ ● lieblich	6	27	[illegible]
b Afra Cajetan. ☾ 2 ✠ ● vnd ange	7	28	
c Cyriacus ☾ 16 ✠ ● nehm	8	29	
d ✠ Romanus ☾ 29 ✠ ● Wetter /	9	30	
e Laurentius ☾ 3 ✠ ● Donner /	10	31	[illegible]

Evang.

AVGVSTVS.

	M.	A.	
Evang. Luc. 18. F 1 Susanna ♋ 24 ☾ 5. vhr / vorm. kühl /	22	1	ist bald ein nach [illegible] Jhs / [illegible] Johannes erwal 3
g Hilaria / Clara ♋ 7 □ ♂ Sonnen /	12	2	
a Hyppolitus ♋ 19 △ ♂ schein /	23	3	
b ✠ Eusebius ♋ 0 Tag 14. Stund. trüb	14	4	[illegible]
c Mar. Himm. ♋ 12 ✠ ☾ Wetter /	15	5	
d Rochus ♋ 24 ✠ ☾ windige	16	9	
e Liberatus ♋ 6 △ ♂ Täge /	17	7	[illegible]

Evang.

	M	A.	
Evang. Marc. 7. F. 11. Agapitus ♃ 18 ☌ ☿ / schön /	18	8	
8 Sebald ♃ 0 ● 4. vhr / vorm. trocken	19	9	hat den grabenmacher in den Ochsenzagel verlohren.
a Bernhardus ♃ 12 ✱ ☿ Wetter /	20	10	
b Reginaldus ♃ 25 □ ♀ / Hundstag	21	11	
c Symphorian ♂ 7 ☉ in ♍ / Endt.	22	12	
d ✱ Zacheus ♃ 20 ✱ ☿ Sonnen-	23	13	
e Bartholom. ♃ 3 ✱ ☿ schein /	24	14	

AVGVSTVS.

Evangel. Luc. 10. F 12. Ludwig ♃ 16 ☐ ♂ / kühl	25	15	ist mir bot von gott allhier, wie lieb ihr mir [illegible] Creatur [illegible] hat zu theilen. Dann 500 [illegible] halt.
g Zephyrinus ☾ 0 ☽ 5. vor / nachm. Wetter /	26	16	
a Gebhard ☾ 14 ✝ Schlossen /	27	17	ist dem [illegible] wasser von gitzi [illegible] auch [illegible] nachmittag als ein [illegible]
b Augustinus ☾ 28 ✝ Regen /	28	18	ist auch die nacht zeitung [illegible] der [illegible] zu [illegible]
c Johann. Enth. ♃ 12 ♂ ♃ / kühle	29	19	ist der zahl [illegible] nach mich [illegible] und [illegible] von [illegible] ist auch die nacht [illegible] der [illegible]
d Felix / Adauct. ♃ 27 ♂ ♃ / vnd nasse	30	20	ist der [illegible]
e Raymundus ♃ 11 ✝ Täge /	31	21	ist [illegible] in [illegible] und nacht zeitung. [illegible] mir auch [illegible] nacht [illegible]

Evang.

[illegible] Christ [illegible] 200 [illegible]

	N	A.	
Evang. Luc. 17. F 13 Egidius ♋ 26 ☌ ☿ / vnstäte	1	22	
g Nonnosus ♎ 11 ● 9. vhr / vorm. Lufft /	2	23	es schneyet vnd plattschneet offtmals / ist die statt oder Herbst
a Mansuetus ♎ 26 ☌ ☿ windig /	3	24	es schneyet vnd frewet
b Moses ♏ 10 ☥ ☿ warm	4	25	Im Hanen nach mittag gleich. Im Lichtweibes 50 ß. Im Kölsch auch Weibes 50 ß. Im Lichtschaff weibes 50 ß. Im abtheilich auch weibes 50 ß.
c Victor ♏ 24 ☥ ☿ vnd tem.	5	26	
d Magnus ♐ 7 ☌ ☿ / perirt	6	27	es der meisten ein Gelby der Geuch
e Regina ♐ 20 △ ♃ / Wetter /	7	28	

Evang.

SEPTEMBER.

Evang. Matth. 6 F 4. Mar. Geb. ☋ 3 □ ♀ lieblich	8	29	Es hundert, schmelz gulden gethan [illegible]
g Gorgonius ☋ 15 ☾ 5. vhr / nach m. Wetter /	9	30	Es dorten schmelz gulden [illegible]
a Nicol. v. Tol. ☋ 27 △ ♃ / lustige	10	31	[illegible] Nicolai N 35 [illegible] numeriert.
b Protus ☋ 9 ☨ ☿ Täge /	11	1	[illegible]
c Juventus ☋ 21 ☨ ♀ schön /	12	2	
d Maternus ☋ 2 □ ♃ / lieblich	13	3	[illegible]
e Creutz Erhöh. ☋ 14 ♂ ♄ / Wetter /	14	4	[illegible]

Evang.

Evang. Luc. 7.	N.	A.	
F) 5 Ludmilla ♏ 26 ☌ ♃ / warme	15	5	
8 Cornelius ♏ 9 □ ♀ / Täge/	) 16	6	ist der mäyer vor gänsing auff die nacht aufsamen ~~[illegible]~~
a Lambert ♏ 21 ● 6. vhr/nachm. schön vnd	) 17	7	morgens kühl mäyer vor gänsing auf sunnen
b ✠ Quatember ♐ 4 ☌ ☌ / lieblich	18	8	
c Januarius ♎) 7 ✠ ♃ Wetter/	) 9	9	ist der Pater visitator, bis der Pater general abschaten, was sy [illegible] ~~[illegible]~~
d ✠ Eustachius ♓ 0 ✠ ● Tag 12. Stund.	20	10	ist [illegible] nach gutnuchtigs, bis [illegible] dem Pater [illegible]
e ✠ Matthæus ♓ 13 ✠ ♃ warm/	21	))	

	N.	A.	
Evangel. Luc. 14. F) 6 Maurit. ♒ 27 ☉ in ♎ / Herbsts Anfang	22	12	ist der mehr auch dir nicht entkommen auch der mehr wenn selbstsein entgel-
g Teela ♏ 10 △ ♂ / Tag vnd	23	13	ist der Jager mit den selbsteinen entkommen / auch der Herr Christ. ist dessgleichen / auch dem Jahr 100 Gnadell 200 Ablaßung 6 Ablaßgnadenablaß Ablaß auch nachlaß
a Rupertus ♏ 24 □ ♂ / Nacht gleich.	24	14	Habt ihr denn nicht wor die ihrer Jager selbst aufnomen ist / gold / so selbsteinen auch zu entgel
b Michaeli Erz. ♐ 8 ☽ 2. vhr / vorm. Regen /	25	15	Es mag wol ein mit seinen arbeit fertig werden / als Cadrischen wolig Essel schwein der Jöden oder ilegs Jorg Verficabiel Eng gebuch Gnade
c Cyprianus ♐ 22 △ ♄ / feucht /	26	16	ist Peter gemant Fiedrich
d Cos. Damian. ♑ 7 ✚ ♀ vnstät	27	17	ist die Marterwerkzeug wonder erfüllt / erzog der Jon dem gesel auch sein rig / als sich nimglich Essend nimglich
e Wenceslaus ♑ 21 ✚ ♀ Wetter /	28	18	

Evang.

	N	A.	
Evang. Matt. 22. F 17. Michael ♎ 6 ✝ schön	29	19	
g Hieronymus ♏ 20 ✝ Wetter/	30	20	
a Remigius ♐ 4 ● 7. vhr/ nachm. frisch/	✱ 1	21	Einfältigkeit Weinmonats
b Leodegarius ♐ 18 ✝ Sonnen-	2	22	
c Franc. Borg. ♑ 2 ☌♀ schein/	3	23	
d Franciscus ♑ 15 △☌/ vnstäte	4	24	
e Placidus ♑ 28 Tag 13. Stund. Lufft/	5	25	

Evang.

OCTOBER.

Evang. Mätt. 9.	N	N.	
F, Rosenkr. ♋ 10 ☐ ♀ fein	6	26	
g Regina ♋ 23 ✠ Wetter/	7	27	~~Es dieser Geistlichgesinnt.~~ Gelassen Dinn zwischen alles Dinn aufgesetzt. Lasst Dinn Sorgen von gottes Geschöpf gnügt
a Pelagia ♋ 5 ♎ ♃/ kühl/	8	28	~~Dieser Tag ist.~~ Alle ge mera la matina.
b Dionysius ♋ 17 ☾ 1). vhr/ nachm. starcke	9	29	
c Gercon ♋ 29 ✠ Reiffen/	10	30	ist commen Herrn Dus ort gewist ist Fürsten den Geistlichen und Heimlich.
d Burckhard ♏ 10 ♂ ♄/ liebliche	11	1	
e Maximilian ♏ 22 ☐ ♃/ Täg/	12	2	

Evang.

Weinmonat hat XXXI. Tag.

Evang. Matt. 22 N F 19. Coloman. ♏ 5 ✝ ☿ kühl/	13	3	
g Calixtus ♏ 17 ✝ ☿ trüb/	14	4	
a Theresia ♎ 20 □ ♄/ kühl/	15	5	
b Gallus ♎ 13 ☌ ♃/ windig/	16	6	
c Florentin ♎ 26 ● 9. vor/vorm. unstät/	17	7	
d Lucas ♏ 9 ✝ ☿ Regen=	18	8	
e Ferdinand ♏ 23 Tag 10. Stund: wetter/	19	9	

Evang.

Es groß

Evang. Johan. 4.	N	A.	
F 20 Wendel. ♃ 7 ☥ frische	20	10	
g Vrsula ♃ 2 ☽ ♋ Lufft /	21	11	
a Cordula ♄ 5 ♉ vnstät /	22	12	
b Severinus ☽ 9 ♎ wirdig /	23	13	
c Salome ♂ 3 ☽ 8. vhr / vorm. schön	24	14	
d Crispinus ♂ 17 ☥ vnd lieblich	25	15	
e ☥ Evaristus ☽ ☥ Wetter /	26	16	

Evang.

Weinmonat hat XXX Tag.

	M	A.	
Evang. Matt. 18. F 21. Sabina ♎)(15 ✱ ☌ ☍ Sonnen=	27	17	ist gras hinweg / heutigs Tags 9 und 5 Wo von oben herab Thau
8 Simon / Jud. ♎ 29 ☌ ☍ sch in /	28	)(18	Der gaßlein Kräutlein ist bey allen Kräutern gesäet / jedoch den 8 Tag Januarii ad anno wachsen / ist 2 Tag / dann Sonntag / den 9 Tag / Kraut wachsen / 700
a Narcissus ♏)(3 ♂ ☿ / trübe	29	19	
b Quirinus ♏ 27 ♂ ♀ / Wolcken /	30	20	Dunnigerbatt
c ✝ Wolffgang ♐ 10 ● 8. vhr / vorm. Regen /	31	21	Dunnigerbatt / nur bescheidenlich / es bleibt nicht mit aller Dünnig / es kommt wieder / hab 1 und 2 Tag darauf gelaut / also / nun schon mit ich wolig nicht / ~~[illegible]~~
D Aller Heiligen ✱ ♐ 23 ☌ kühl	)	21	Anfang des Winter monats. Dunnerstag 9 wogl bazal / 9 Tag
e Aller Seelen ♑ 6 ✱ ♀ / Wetter /	2	22	

Evang.

NOVEMBER

Evang. Matt. 22	M.	A.	
F 22 Idda 19 ♂ ♀ / trüb /	3	24	[illegible]
g Carolus Bor. 1 ✝ ♃ / proibo 6 Regen /	4	25	[illegible]
a Zacharias 13 ✝ ☿ vnstät /	5	26	alli io hore la matina prima di andare a messa. SBB.
b Leonhard 25 ♂ ♄ / temperirt	6	27	[illegible]
c Engelbertus 7 △ ♃ / Wetter /	7	28	
d 4. Gekrönte 18 ☾ 7. vhr / vorm. Regen /	8	29	[illegible]
e Theodorus 0 □ ♄ / Tag 9. Stund.	9	30	[illegible]

Evang.

Evang. Matt. 9 F 23 Tryphon ♏ 12 ☐ ♄/ rauhe	10	31	
8 Martin B. ♏ 25 ☌ ☿/ Luft/	11	1	
a Martin P. ♑ 8 ✠ temperirt	12	2	
b Brictius ♑ 23 ✠ Wetter/	13	3	Hab ich dreyhundert Stück eines Hanfs an statt eines Hemdes schon über zwey Jahr getragen. Bin Willens Patre Timotheo einstweilen in die Cur zu geben, wenn er wieder heim kommt, will ich gedenken.
c Venerandus ♒ 4 ☌ ☿/ windig/	14	4	
d Leopold ♒ 18 ● 10. vhr / nach. vnbeständig	15	5	
e Othmar ♓ 2 ☌ ☿/ Wetter/	16	6	

Evang.

NOVEMBER.

	N.	A.	
Evang. Matt. 13. F 24. Greg. T. ♒ 16 ✱ ☽ lufftig/	17	7	
g Maximus ♒ 1 ✱ ☽ Sonnen=	18	8	habig
a Elisabeth ♒ 15 ✱ ♃ / schein/	19	9	habig dem baum ein [illegible] oder [illegible] ein [illegible] [illegible] per 3 [illegible] [illegible] auf [illegible] ist das [illegible] gefalle [illegible] [illegible] [illegible]

	M	A.	
Evang. Matt. 24. F 25. Chrysog. ♒ 25 ☍ ☿ frische	24	14	
g Catharina ♒ 10 ☍ ☿ windige	25	15	
a Conradus ♒ 24 □ ♃ / Täge /	26	16	
b Josaphat ♓ 7 □ ♀ / lufftig /	27	17	Es dem lieben Himmel erbarm der Sonnen klarheit hat nie gefehlt haben / Sondt Sie nur ob kein Regen vorhanden /
c Günther ♓ 20 ☌ ☌ / Schnee	28	18	
d ✠ Saturnin. ♈ 2 Tag 8. Stund. Wind /	29	19	ist nicht Sonne den Himmel zu bezeichnen ein Sprichwort gesprochen / Es ist nicht Sonne / Es ist nicht Sonne / Es ist nicht Sonne / Es ist nicht Sonne /
e Andreas ♈ 14 ☍ o. vormitt. halb. C Finst.	30	20	

Evang.

DECEMBER

Evangel. Luc. 21.	N	A.	
F 1. Advent 27 □ ♀ / feucht /	1	21	
g Bibiana 9 □ ♄ / frisch	2	22	[illegible]
a Franc. Xav. 21 ✠ Wetter /	3	23	
b Barbara 3 ☌ ♀ / naß /	4	24	
c Sabbas 15 ☌ ♀ / windig /	5	25	[illegible]
d Nicolaus 27 △ ♃ / frostig	6	26	[illegible]
e Ambrosius 8 ✠ Wetter /	7	27	[illegible]

Evang.

Christmonat hat XXXI. Tag.

	N	A.	
Evang. Matt. 11. N. 2. Mar. Empf. ♏ 20 ☾ 3. vhr / vorm. frostig /	8	28	[illegible]
g Leocadia ♎ 3 ✠ kalt /	9	29	[illegible]
a Judith ♎ 15 ✠ lüffig /	10	30	
b Damasus ♏ 29 □ ♂ temperirt	11	1	[illegible]
c Justus ♑ 12 ✠ Wetter /	12	2	[illegible]
d Luc. Oetilia ♑ 26 △ ♂ starcker	13	3	
e Nicasius ♒ 0 △ ♂ Frost /	14	4	

Evang.

DECEMBER

Evangel. Joh. 1.	M	A.	
F r. Valerian 25 10. vhr/ vorm. Sonnen-	15	5	
g Adelheit 10 blicker/	16	6	ist des Creutzes Tag hier nicht. Es habe ich denn Sonntag zuvor gesagt. Es auch [illegible] 177 [illegible] Es denn gantzen Winter [illegible] mit 25 [illegible]
a Lazarus 25 temperirt/	17	7	
b Quatember 10 Sonnen-	18	8	
c Nemesus 24 blicker/	19	9	Es habe gewiß [illegible] Sonntag [illegible] 25 [illegible]
d Abraham 9 Schnee/	20	10	[illegible]
e Thomas 23 ⊙ in ♑/ Kürtzster Tag.	21	11	ist gestern hier [illegible]

Evang.

Christmonat hat XXXI. Tag.

	N	A.	
Evängel. Luc. 3. F 4 Beata ♒ 6 ☽ 2. vhr/vorm. Winters Anfang	22	12	
g Dagobertus ♒ 20 ♃/ ✠ ● M rauhe	23	13	[illegible]
a ✠ Adam/Eva ♒ 3 ♃ ♂/ Lufft/	24	14	[illegible]
b H. Christtag ♒ 16 □ ♄/ kalte	25	15	
c Stephan ♒ 28 △ ♃/ Täge/	26	16	
d Johann Ev. ♓ 11 ☌ ♄/ windig/	27	17	[illegible]
e Unsch. Kindl. ♓ 23 ☌ ♂/ frostig/	28	18	[illegible]

Evang.

[illegible]

DECEMBER.

Evangel. Luc. 2.	N.	A.	
F Thomas Bis. ☽ 5 ● 6. vhr / nachm. kalte	29	19	
g David ☽ 17 ☐ 4 / Winter-	30	20	
a Silvester ☽ 29 ✱ 1 Täge.	31	21	

Kurtze:

Kurtze Practica / auff das Jahr nach der Gnad- vnd Frewdenreichen Geburt vnsers HErrn vnd Heylands / Erlösers vnd Seeligmachers JESU Christi.

ANNO M. DC. LXXXVI.

Vom Winter-Quartal / vnd denen nachfolgenden 12. Monaten.

DIser kalte vnd trockne Theil deß Jahrs wird von den Astronomis angefangen / wann die liebe Sonne den Steinbocks Circkel betritt / vnnd vns Europeischen Völckern den kürtzsten Tag bringet / welches sich hat begeben in dem abgwichnen 1685. Jahr den 21. Decemb. vmb 3. Uhr 12. min. Vormittag / zu welcher Zeit sich im Anfang herfür geben der 6. Grad deß Scorpions; An dem hohen Himmel culminiret der 16. Grad deß Löwens. In dem Nidergang verbirgt sich der 6. Grad deß Stiers / vnd in dem vierdten Hauß hält sich auff der 16. Grad deß Wassermanns. Uber vnserm Horizont stehet in dem eilfften Hauß Saturnus mit dem 2. Grad 18. min der Waag. In dem zwölfften Hauß hat seinen Auffenthalt der Mond in dem 26. Grad 12. min der Waag. Unter vnserm Horizont steht in dem ersten Hauß Jupiter mit dem 14. Grad 44. min. deß Scorpions. In dem andern Hauß hält sich auff der Drachenschwantz in dem 18. Grad 31. min. deß Schützen. Die Sonne stehet auch in disem Hause mit dem 0. Grad deß Steinbocks. In dem dritten Hauß stehen die Venus vnd Mercurius. Mercurius ist in dem 14. Grad 23. min. deß Steinbocks / vnd die Venus hat jnnen den 12. Grad 43. min. deß Wassermanns. In dem vierdten Hauß hat sich einquartirt Mars / in dem 4. Grad 21. min. der Fisch. Das Drachenhaupt ist zu stehen kommen in das achte Hauß mit dem 18. Grad 31. min. der Zwilling. Wann man die Planeten diser Himmels Figur recht beobachtet / so bekommen die obere die meisten Stimmen / dahero zu schliessen / daß wir einen kalten Winter haben werden mit vilem Schnee.

IANVARIVS, Jenner.

MIt dem Newen Jahr / welches der Höchste der gantzen Christenheit wolle gedeylich vnd ersprießlich seyn lossen / erhalten wir das erste Viertel vmb 3. Uhr 5. min. Nachmittag / verursachet Frost vnd kalt Wetter / mit vntermengtem Sonnenschein.

Am Tag deß H. Martyrers Martialis haben wir das volle Liecht vmb 6. Uhr 51. min. Nachmittag / continuiret das kalte Wetter / welches etliche Täg fortwähret. Man pfleget sehr geheime Rathschläge / vnd dörffte erst gegen den Sommer außbrechen / wohin es gemüntzet.

Das letzte Viertel erscheinet den 17. dito / vmb 2. Uhr 8. min. Nachmittag / verspricht anfangs kalt Wetter / nachgehends wird sich das Wetter zu etwas gossen. Die Werbungen / welche hin vnd wider angestellt werden / bedeuten wenig Guts / vnd mag sich Oswohl fürsehen / daß er nicht den Fleck neben das Loch setze / vnd übel zu kurtz komme.

Der Mond verneweet sich den 24. Jenner / vmb 0. Uhr 54. min. Vormittag / verspricht Sonnenschein vnd rauhe Schnee Lufft. Einem hohen Haupt will das Concept sehr verrucket werden / also / daß er seine Sachen gantz anderster richten muß / wann er durchkommen will.

FE-

FEBRVARIVS, Hornung.

DAs erste Viertel erscheinet den 31. Jenner/vmb 9. Vhr 45. min. Vormittag/ deutet auch Schnee/ vnd werden die meisten Täge von kaltem Wetter seyn.

Das volle Liecht erscheinet den 8. Febr. vmb 11. Vhr 7. min. Vormittag/ verkündiget schön Wetter/vnd jmmerdar warme Sonnenblicker. Die Werbungen/welche hin vnd wider angestellt werden/ bedeuten wenig guts/vnd mag sich O wohl fürsehen daß er nicht den Fleck neben das Loch setze/ vnnd übel zu kurtz komme.

Das letzte Viertel begibt sich den 15. Febr. vmb 8. Vhr 52. min. Nachmittag gibet kalt Wetter mit Sonnenschein vermenget/nach dem gemeinen Lauff deß Jahrs.

Das newe Liecht gehet ein den 22. dito/vmb 2. Vhr 21. min. Nachmittag/ erwecket gut frisch Wetter mit Sonnenschein. Jovialische Personen haben vil Widerwärtigkeiten/ dann es stehen jhren Anschlägen die Solarischen sehr im Weeg/also/daß kein gutes Ende zu hoffen.

MARTIVS, Mertz.

DAs erste Viertel bricht herfür den 2. Martij vmb 4. Vhr 32. min. Vormittag/gibet anfangs frisch Wetter/hernach aber haben wir windige Lufft zu erwarten.

Am Sonntag Reminiscere wird der Mond voll/vmb 5. Vhr 15. min Vormittag/ erwecket Sonnischen/endlich gar vnstät/vnd wohl einen guten Regen regnen dörffte. E. handlet sehr klug/indem es nach vnd nach hinweg thut/was jhm schädlich ist dann gebrenntes Kind förchtet das Fewer.

Das letzte Viertel gehet ein am Sonntag Oculi vmb 7. Vhr 34. min. vormittag/verursachet feucht Wetter vnd Regen. Der Frühling wird einen schönen Anfang nehmen.

Der Mond wird new den 24. dito/vmb 2. Vhr 57. min. Vormittag/ verkündiget kalte/ rauche vnd vnd vngestümme Witterung/mit Sonnenschein vntermenget.

Das erste Viertel rucket herbey den 31 Martij vmb 11. Vhr 56. min. Nachmittag/deutet auff windig Wetter mit Sonnenblickern vermenget.

Vom Frühlings-Quartal.

DEr liebe vnd aller erquickende Frühling/ wird von den Astronomis angefangen/ wann das grosse Welt-Liecht die liebe Sonne alle mittägige Zeichen durchgewandert/ vnnd nun den Æquinoctial-Circkel zum erstenmahl betritt/ damit bekommen wir Tag vnd Nacht gleich/ welches geschicht den 20. Martij früh vmb 3. Vhr/ zu welcher Zeit in dem Auffgang sich herfür thut der 21. Grad deß Steinbocks. In den Nidergang verbirgt sich der 21. Grad deß Krebs. Den Meridian-Circkel besitzet der 17. Grad deß Scorpions/ vnd in dem entgegen gesetzten Orth der 17. Grad deß Stiers. Auß den Planeten stehen über vnserm Horizont/ in dem zehenden Hauß Jupiter/besitzend den 22 Grad 29. min. deß Scorpions. Der Drachenschwantz ist zu finden in dem eilfften Hauß/mit dem 13 Grad 49 min deß Schützen In dem achten Hauß hat seinen Stand Saturnus/in dem 27. Grad der Jungfraw/ ist ruckgängiges Lauffs. Vnter der Erden ist in dem ersten Hauß anzutreffen der Mond/diser stehet in dem 7. Grad 14. min. deß Wassermanns. In das andere Hauß haben sich eingelägert Mercurius vnd die Sonne/Mercurius ist in dem 16. Grad deß 17. min. der Fische vnd die Sonne in dem 0. Grad deß Widders. In das dritte Hauß haben sich einquartiert Venus vnd Mars/die Venus stehet in dem 5. Grad 3. min. deß Stiers/ Mars besitzet den 9. Grad 5. min. deß selbigen Zeichens. Das Drachenhaupt lässet sich finden in dem 5. Hauß/ mit dem 13. Grad 49. min der Zwilling. In diser Frühlings-Figur überkommet Venus/ nächst GOtt/ das Regiment/ weßwegen wir einen annehmlichen fruchtbaren Frühling überkommen werden.

APRILIS, Aprill.

DAs volle Liecht erlangen wir den 8. Aprill/vmb 7. Vhr 51. min. Nachmittag/ gibet lüfftig Wetter/ vnd warme Sonnenblicker.

Das letzte Viertel ereignet sich den Ostermontag/vmb 1. Vhr 2. min. Nachmittag/ verheisset Sonnenschein/vnd fruchtbare Regen.

Der

Der newe Mond entzündet sich den 22. Aprill/vmb 5. Vhr 27. min. Nachmittag / verkündiget windig/vnd widerwärtig Wetter.

Das erste Viertel erzeiget sich den 30. dito/vmb 6. Vhr 8. min. Nachmittag / deutet auff schön vnnd lieblich Frühlings Wetter.

MAIVS, May.

AM Tag deß H. Stanislai/als den 8. May/erhalten wir das volle Liecht/vmb 4. Vhr Vormittag/erwecket warm vnd trocken Wetter/mit annehmlichen Sonnenschein.

Das letzte Viertel gehet ein den 14. dito/vmb 6. Vhr 36. min. Nachmittag / deutet auff feucht Wetter vnd Regen.

Das newe Liecht gehet ein den 22. May/vmb 7. Vhr 4. min. Vormittag / wird widerwärtig vnnd naß Wetter abgeben/vnd verbleibet die Witterung noch jmmerdar kühl.

Das erste Viertel rucket herbey den 30. May/vmb 10. Uhr 13. min. Vormittag / verursachet schön/warm/vnd lieblich Wetter. Hauptwehe vnd Schlagfluss lassen sich hin vnd wider vermercken.

JVNIVS, Brachmonat.

DAs volle Liecht erscheinet den 6. Junij / vmb 12. Uhr zu Mittag / verursachet schwüll vnnd hitzig Wetter/mit trocknen Tägen/die meiste Zeit dises Viertels.

Das letzte Viertel erzeigt sich den 13. Junij/vmb 1. Uhr 45. min. Vormittag / verursachet geschwüll Wetter vnd nachmahls bleibet es jmmerfort bey schöner Witterung.

Der Mond wird new den 20. dito/vmb 10. Uhr 11. min. Nachmittag / verursachet schön lieblich Wetter/vnd wird grosse Hitze ein fallen vnd Anlaß geben zu harten Sonner Wettern.

Das erste Viertel erhalten wir den 29. Junij/vmb 10. Uhr 11. min. Vormittag / giket schön Wetter/vnd hitzige Täge/mit Wetterleuchten.

Vom Sommer-Quartal.

DJe hitzige Sommers-Zeit nimmet Astronomischer Rechnung nach / jhren Anfang von dem Eintritt der Sonnen in den Krebs-Circkel damit verursachet sie vns den längsten Tag/ vnd solches begibet sich den 21. Junij/vmb 5. Uhr 36. min. Vormittag. Auff der Morgen-Linie kommet herfür der 14. Grad deß Krebs. Auß den Planeten ist über der Erden in dem eilfften Hauß anzutreffen die Venus mit dem Mercurio / vnd Drachenhaupt. Die Venus stehet in dem 14. Grad 32. min. deß Stiers / vnnd also in jhrem eignen Zeichen. Mercurius ist in dem 8. Grad 58. min. der Zwilling. Das Drachenhaupt ist gleich darbey in dem 8. Grad 54. min. der Zwilling. In dem zwöifften Hauß haben jhren Sitz genommen die Sonne vnd Mond / die Sonne stehet in dem 0. Grad deß Krebs/vnd der Mond in dem 3. Grad 32. min. desselbigen Zeichens. Unter vnserm Horizont in dem ersten Hauß ist einquartiert Mars in dem 13 Grad 48. min. deß Krebs. Saturnus ist in dem dritten Hauß/allwo er innen hat den 24. Grad 33. min. der Jungfraw. Das fünffte Hauß hat eingenommen Jupiter mit dem 13. Grad 23. min. deß Scorpions. Der Drachenschwantz befindet sich auch darinnen in dem 8. Grad 54. min. deß Schützens. Wann man dise Himmels Figur fleissig examiniret/so bekommen Venus vnd Mercurius die meisten Stimmen / dahero versprechen sie einen recht annehmlichen Sommer/in welchem es doch vnterweilen harte Ungewitter geben wird.

IULIUS, Brachmonat.

DEr Mond wird voll den 5 Julij/vmb 6 Uhr 50. min. Nachmittag verfachet schön trocken Wetter/ vnd grosse Hitze/etlicher Orthen harte Ungewitter.

Das letzte Viertel rucket herbey den 12 Julij vmb 12. Uhr zu Mittag / verkündiget schwülle Lufft mit Donner vnd Blitz/darauff folget naß Wetter. Die Liechen dem Menschen mächtig in die Nasen / daß jhme die Kräfften entgehen wollen/darumb brauchet er wohl Hülffe / damit er sich stärcken vnd erquicken möge.

Der

Der Mond wird new den 20 dito/vmb 0. Vhr 54. min. Nachmittag / verursachet windige Täge/ dann die Aspecten deuten auff Winde/dann gibet es auch starcke Gewitter.

Das erste Viertel gehet ein den 28. Julii/vmb 10. Vhr 52 min. Vormittag/ wird Anfangs windige Täg geben/bringet hernach grosse Hitze. Die C. machen sich sehr vnnütz/ vnd verüben grossen Muthwillen/ ♄ aber wird sie zimlich demütigen vnd mild machen.

AVGVSTVS, Augustmonat.

DEr Mond wird voll den 4. Augusti/vmb 1. Uhr 39. min. Vormittag / verspricht schön lieblich Wetter/wegen deß Quadratscheins Jovis vnd Solis, also/daß es eine gute Ernde geben wird.

Das letzte Viertel bricht herfür den 11. Augusti/vmb 3. Uhr 7. min. Vormittag/verursachet hitziaen Sonnenschein/vnd die meiste Zeit trocken Wetter. Die drey Thürne halten sich frisch/ vnd verwahren ihre Thor auffs beste also/daß jhnen leicht beyzukommen ist.

Der Mond wird new den 19. dito/vmb 4. Vhr 2. min. Vormittag / verkündiget die meisten Täge dises Viertels trocken vnd hitzig Wetter mit Wetterleuchten.

Das erste Viertel begibt sich den 26. dito/vmb 5. Vhr 10. min. Nachmittag / wird Anfangs kühl Wetter geben mit Schlossen/vnd die mehreste Täge kühl Wetter. Die Martialisten bekommen die Hände voll zuthun/vnd wird deß nider machens kein Ende seyn.

SEPTEMBER, Herbstmonat.

DAs volle Liecht erscheinet den 2 September vmb 9. Vhr 45. min. Vormittag / gibet vnstäte Lufft / aber doch darbey meistentheils schön Wetter mit Sonnenschein.

Das letzte Viertel gehet ein den 9. September/vmb 5. Vhr Nachmittag / verursachet schön liebiich Wetter/welches noch eine Zeitlang anhalten will. Die N. L. sind sehr frewdig / daß sie so reiche Außbeuten überkommen vnd wollen jetzo vil was sonderliches daraus hoffen.

Der Mond vernewert sich den 17. dito/ vmb 6. Vhr 53. min Nachmittag / hat noch schöne warme Täge/dahero es nächtliche Blitze geben wird/gegen die letzte setzet es Regen.

Das erste Viertel erlangen wir den 25. September/vmb 10. min. Vormittag / gibet feucht Regenwetter ab die meisten Täg dises Viertels. Mercurialische Personen haben guten Profit / vnd ist jhnen die Sonne trefflich genigt.

Vom Herbst-Quartal.

DEr reiche Herbst wird von den Astronomis angefangen / wann die liebe Sonne alle mitternächtige Zeichen durchgewandert / vnnd nun zum andernmahl den *Æquinoctial*-Circkel betritt/da machet sie vns Tag vnd Nacht widerumb gleich/vnd dises geschicht den 22. September/fast vmb 8. Vhr Nachmittag/eben da an dem hohen Himmel culminiret der 12. Grad deß Wassermanns. In dem Auffgang kombt herfür der 10. Grad der Zwilling. In den Nidergang verbirgt sich der 10. Grad deß Schützen. Das vierdte Hauß besitzet der 12. Grad deß Löwen. Auß den Planeten befindet sich über der Erden keiner. Das Drachenhaupt stehet in dem zwölfften Hauß mit dem 3. Grad 56. min. der Zwilling. In dem vierdten Hauß ist eingelosiret die Venus / in dem 29. Grad 32. min. deß Löwen. In dem fünfften Hauß sind drey Planeten anzutreffen / nemblich Mars / die Sonne / vnd Saturnus / Mars stehet in dem 11. Grad 47. min. der Jungfraw / die Sonne ist in dem 0. Grad der Waag/vnd Saturnus in dem 3. Grad 16 min. der Waag. Die übrige drey Planeten/Mercurius/Jupiter/vnd der Mond lassen sich finden in dem sechsten Hauß / Mercurius stehet in dem 29. Grad 53. min der Waag / ist ruckgängiges Lauffens. Jupiter stehet in dem 20. Grad deß Scorpions/vnd der Mond ist in dem 1. Grad 50. min. deß Schützen. Der Drachenschwantz befindet sich im sibenden Hauß/mit dem 3. Grad 56. min. deß Schützen. In diser Herbst-Figur bekommet/ nächst GOtt/die meisten Stimmen Saturnus vnd Mars / diie werden einen zimlich vnstäten Herbst geben/mit zimlicher Näße vnd Kühle/die Winde werden auch starck prausen / vnnd zur See grossen Schrecken verursachen.

OCTO-

OCTOBER, Weinmonat.

DEn 1. dito erhalten wir das volle Liecht/ vmb 7. Vhr 41. min. Nachmittag/ verursachet kühle Früh-Lufft/ vnd warmen Sonnenschein/ dann kein kalter Aspect einfallet.

Das letzte Viertel bricht herfür den 9. October/ vmb 11. Vhr 27. min. vorm. verursachet schön lieblich Wetter/ welches etliche Täge continuiret.

Das newe Liecht entzündet sich den 17 October/ vmb 11. Vhr 1 min. Vormittag/ wird kaltes Wetter abgeben vnd werden die Winde recht wähen.

Das erste Viertel erscheinet den 24. October/ vmb 8. Vhr 13. min. Vormittag/ verursachet windig Wetter/ mit Regen vnd Sonnenschein.

Das volle Liecht erscheinet den 31. October/ vmb 8. Vhr 17. min. Vormittag/ deutet auff kalte vnd windige Täge/ vnd wird das Wetter recht vntereinander gehen/ vnd wohl einen Regen geben.

NOVEMBER, Wintermonat.

DAs letzte Viertel begibt sich den 8. November/ vmb 7. Vhr 12. min. Vormittag/ verkündiget kühl vnd frostig zu Schnee geneigtes Wetter.

Das newe Liecht entzündet sich den 15. November/ vmb 10. Vhr 11. min. Nachmittag/ verkündiget kühl vnd trüb Regenwetter.

Das erste Viertel præsentiret sich den 22. November/ vmb 3. Vhr 8 min. Nachmittag/ verursachet noch schön Wetter/ auff welche aber gleich kalte Täg kommen werden.

Der volle Mond erscheinet den 30. dito/ vmb 2. Vhr/ 19. min. Vormittag/ gibet temperirt Wetter/ hernach aber nasse Witterung.

DECEMEBR, Christmonat.

DAs letzte Viertel bricht herfür den 8. December/ vmb 3. Vhr 25. min. Vormittag/ deutet auff kalt Wetter/ welches doch jmmer mit Sonnenschein temperiert ist.

Das newe Liecht entzündet sich den 15. December/ vmb 10. Vhr vormittag/ bringet Schnee vnd kühl Wetter/ mit darzwischen gemengten Sonnenblickern.

Das erste Viertel offerirt sich den 22. December/ vmb 2. Vhr vormittag/ ist Ursacher eines kalten rauchen Wetters/ nach der gemeinen Arth deß Jahrs.

Der Vollmond erreichet sein völlig Liecht den 29. Decemeer/ vmb 6. Vhr 10. min. Nachmittag/ ist Ursacher eines kalten rauchen Wetters/ nach der gemeinen Arth deß Jahrs.

Von den Finsternussen.

OB sich schon in disem 1686-sten Jahr drey Finsternussen begeben/ so werden wir doch nur die eine Monds-Finsternuß zu Gesicht bekommen. Dise begibt sich den 29 November/ vmb 12. Uhr 14. min. Nachmittag/ eben da der Mond stehet in dem 8. Grad 11. min. der Zwilling/ zimlich weit von dem Drachenhaupt darumb werden auch von dem Mond nur 7. vnd ein halber Zoll verfinstert/ vnnd erstrecket sich die gantze Währung auff drey Stund. Der Anfang ist vmb 10. Uhr 49 min. Das Ende vmb 1. Uhr 47. min. Die vns vnsichtbare Sonnen-Finsternuß begibt sich den 22. Maij/ früh vmb 5. Uhr/ ist bey vns nicht zu sehen. Die andere Monds-Finsternuß geschicht den 6. Junij/ vmb 12. Uhr zu Mittag/ vnd dahero kan solche bey vns nicht gesehen werden.

Von der verderblichen Kriegs-Vnruhe.

WAs für schröckliche Jahr wir dise Zeit hero gehabt/ haben wir leider zu gnüge erfahren/ vnnd haben es vil tausend Menschen noch zubeseufftzen/ welche in dem jüngsten schröcklichen Krieg vmb das jhrige kommen. In disem Jahr sihet es auch noch sehr betrübt auß/ vnd scheinen sich die Kriegs-Wellen noch nicht gelegt zu haben/ sondern sie wüten noch jmmer. GOtt behüte vnser liebes Vatterland für fernerm Blutvergiessen/ vnd erhalte vns den lieben Friden.

Ver-

(c) HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-7286/start.htm?image=00061

Verzeichnuß der gefreyten Messen vnd Jahrmärckt / fürnemblich im Römischen Reich / allen Kauffleuthen vnd Krämern sehr nutzlich.

ALtorff hält Marckt / einen zu Liechtmeß / den 2. zu Pfingsten / den 3. nach Egidij.

Amberg / den 1 gleich nach Pfingsten / den 2. nach Matthæi / den 11. Septemb.

Annaberg auff Jacobi.

Augspurg / den 1. nach S. Vlrichs Tag / oder den Julij / den 2. auff Michaeli / den 29. Septemb.

Baden in der Aydgenoßschafft / den 1. nach Georgij / den 2. nach Othmari.

Baßler Meß hebt an am Abend Simonis vnnd Judæ / endet sich am H. Martins Abend.

Bern in Schweitz hält Marckt auff Martini / den 2. auff Luciæ.

Bischoff Zell im Turgäw / auff Pelagiæ / den 28. Augusti.

Bruck im Algäw / den ersten auff deß H. Creutz Erfindung / den 2. auff Nicolai.

Bruck an der Mur / den ersten 8. Tag vor Pfingsten / den 2. auff Martini.

Botzen / den 1. zu Mitfasten / den 2. auff Egidij.

Chur hält Marckt auff Pauli Bekehrung / den 2. auff Martini.

Constantz hält Marckt den 9. Tag Septembris / den 2. auff Conradi.

Dinckelspil hält Marckt / einen auff Georgij / den 2. auff S. Vrsula.

Durlach hält Marckt einen auff S. Jacobi / den 2. auff S. Galli.

Eger hält Marckt am Fronleichnambstag / den 2. am Sonntag nach Matthæi.

Erfurt hält Marckt / am Sonntag nach Pfingsten / den 2. auff Aller Heyligen.

Eßlingen auff Catharina.

Feldkirchen / den 1. nach Johanni / den 2. an S. Verenen Tag / den 3. auff Michaeli.

Franckfurt am Mayn / hält Meß zu Mitfasten / die ander / den 7. September.

Freyburg in Vechtland / auff der HH. drey König Tag.

Freystatt an S. Pauli Bekehrung.

Frawenfeld am Tag Nicolai.

Fuld an S. Bonifacij Tag.

Genff an S. Catharinen Tag. (Tag.

Grätz / den 1. zu Mitfasten / den 2. an S. Verenen

Hall am Kocher / zu Weyhnachten.

Hall im Vnthal / den 1. am 3. Sonntag nach Georgij / den 2. am 3. Sonntag nach Balle.

Hoff / den 1. an S. Pauli Bekehrung / den 2. auff Laurentij.

Ingolstatt / den 1. den 2. May / den 2. am Tag Matthæi.

Joachimsthal / den 1. am Sonntag nach Liechtmeß / den 2. auff S. Margaretha.

Judenburg / an S. Vrsula Tag.

Kempten / Am Tag S. Gordiani.

Krembs / den 1. auff Jacobi / den 2. auff Simon

Landshuet / auff Bartholomæi. (Judæ.

Leipzig / den 1. am Sambstag nach dem newen Jahr / den andern am 3. Sambstag nach Ostern / den 3. am Sambstag nach Michaeli.

Lindaw am Bodensee / nach Simeonis vnnd Judæ / den 18. October.

Lintz hält Marckt acht Tag nach Ostern / den 2. nach Bartholomæi.

Lucern / den 1. nach der Herrn Faßnacht / den 2. nach Leodegarij / den 3. October / wehret 14 Tag.

Leon hält Meß acht Tag nach Ostern / die ander am 14. Tag Augusti / die 3. an aller Heiligen Tag.

Memmingen / den nächsten Tag nach Matthæi.

Münchner Dult auff Jacobi / den andern auff der H. drey König Tag.

Nürnberg hält Meß am Freytag nach Ostern.

Nördlinger Meß ist 14. Tag nach dem Newen Jahr / die ander 14. Tag nach Pfingsten.

Naumburg in Thüringen / hält Marckt an Petri vnd Pauli

Pariß hält Meß an der H. 3. König Tag.

Prag hält Marckt in der alten Statt / Wenceßlai vnd Liechtmeß / in der Newen Statt Viti / auff der kleinen Seyten zu Mitfasten.

Pilsen hält Marckt am ersten Montag in der Fasten / den 2 auff Bartholomæi.

Rauensburg hält Marckt an S. Veitstag.

Rottenburg an der Tauber ist Marckt auff Jacobi / den 2. an dem Montag nach Jacobi.

Straßburg hält Meß an S. Johannis deß Tauffers Tag.

Saltzburg hält Marckt 8. tag vor Michaeli.

Schweitz hält vier Märckt / den 1. am Montag vor Liechtmeß / den 2. an S. Gertrauten Tag / den 3. am Tag Galli / den 4. auff Martini.

Schweinfurth hält Marckt am Tag Elisabeth.

Solothurn hält Marckt an der alten Faßnacht / den 2. den 30. September

Vber-

Vberlingen hält 3. Märckt / den ersten Vbalrici/ den 2. Vrsulæ/den 3. Nicolai.

Wangen hält Marckt am Tag Mauritij.

Waldtshut hält vier Märckt/ den ersten Philippi vnd Jacobi / den 2. am Tag Jacobi / den 3. am tag Galli/den 4. Nicolai.

Wyll in Turgäw/hält Marckt den 1. nach Georgi/den 2. nach Othmari.

Wintzhut hält 4. Märckt / Donnerstag vor Liechtmeß/den 2 vor Galli/den 3. vor Martini/den 4. auff Thomæ.

Würtzburg hält 4. Märckt/den 1. zu Mitfasten/ den 2. Kiliani/den 3 Michaelis/den 4. aller Heiligen Tag.

Wien in Oesterreich hält Marckt / den 1. auff Pfingsten/ den 2 auff S. Catharina tag.

Zürch hält Marckt / den ersten 14 Tag nach Pfingsten/den 2. den 11. Septemb.

Zurzach hält Marckt am Auffahrts Tag/den 2.

Zug hält Marckt auff Galli. (auff Egidij

Zwickaw hält Marckt am Sontag nach Pfingsten/ den 2. am Tag Catharinæ.

Diß seynd auch die fürnembsten Messen sambt den Jahrmärckten / so in Obern vnd Nidern Bayrn gehalten werden.

Berspcrg hält Marckt/den 1. auff Sebastiani/ den 2. auff Misericordia.

Erding/ den 1. auff Petri vnd Pauli/den 2. auff deß H. Creutz tag/ den 3. auff Maria Magdalena/ den 4. auff Michaeli/den 5. auff Catharina.

Darsen hält alle Quatember Marckt.

Gräfing auff Catharina.

Aedling/ den 1 auff Georgij / den 2. auff Andreæ/den 3. auff Mariæ Schidung.

Rosenheimb/ den 1. auff Auffarthl Christi / den 2. auff Nicolai/den 3. den Sontag vor Bartholom.

Mißbach / den ersten Montag vor dem Palmtag/den 2 auff Michaeli.

Degerisch an S. Veits Tag/ den 2. am Sonntag nach Dionisij.

Oltz / den 1. am Montag nach dem weissen Sontag/den 2. den 4. Sontag nach Ostern/ den 3. auff Bartholom. den 4. auff Dionisij.

Murse/den ersten auff Michaeli / den 2. an S. Thomas Tag.

Hebach/an S. Vlrichs Tag.

Zu S. Andrea/an S. Andreas Tag.

Pelling am H. Creutz Tag.

Weilheim/den 1. auff Johanni vnd Pauli/neñ man den Weyhetag/den 2 auff Galli.

Heilig Berg/den 1. auff den Auffahrtstag/den 2. acht Tag nach Michaeli.

Graffrat/den 1. auff Philippi vnd Jacobi/ den 2. den 7. Junij/den 3. den 4. Julij.

Landsperg/ den ersten am Freytag in der andern Fastwochen/ den 2. auff S Veit.

Bruck bey Fürstenfeld den 1. auff Maria Magdalena/den 2. an S. Thomas Tag.

Pfaffenhofen/den 1. auff Philippi Jacobi/ den 2 auff Johanni/den 3 auff Andreæ.

Fernbach auff Mariæ Himmelfahrt,

Freysing/den 1. an S. Sigmundstag/den 2. am Sontag nach S. Veit/den 3. auff Mariæ Himmelfahrt/den 4. auff Mariæ Geburt.

Moßburg/ den 1. auff Mitfasten / den 2. auff Pfingsten/den 3. auff S. Vrsulen Tag.

Landtshuet/auff Bartholomæi.

Ingolstat/den 1. am H. Creutz Tag/den 2. an S. Matthæi Tag.

Gern/ acht Tag vor S. Georgi.

Adelberg/am Mittwoch vor Pfingsten.

Dachaw/den 1. am weissen Sontag/den 2. Sontag nach Auffahrtstag/den 3. nach Matthæi.

Felgeding/den 1. am Mittwoch nach Ostern/den andern an S. Augustini.

Den andern Sontag nach Pfingsten / vnd selbige Wochen hindurch / hält gefreyten Marckt Heiligenstatt nechst an Tißling.

Der im Marckt Tißling fallt auff den Sonntag nach S. Margarethen / wann S. Jacob nit auff solchen Tag fällt / sonsten kombt der Jahrmarckt den Sonntag zuvor.

Holtzkirchen den ersten am Erchtag vor dem Auffahrtstag / den andern auff Laurentij / den 3. auff Simon Judæ.

Wolffertshausen/den 1. an S. Peters Kirchtag/ den 2. am Montag nach Martini.

Aschen/den 1. auff S. Veit/den 2. auff Bartholomæi/den 3. auff Simon Judæ.

Schrobenhausen/ den 1. auff Jacobi/ den 2. auff S. Thomas Tag.

Wasserburg auff Michaeli.

Straubing/den 1. auff Weyhenachten/den 2. zu Ostern/den 3. zu Pfingsten / den 4. auff Petri vnnd Pauli/den 5 auff Laurentij/den 6. auff Mariæ Geburt/den 7. auff den Sonntag nach Michaeli / den 8. auff Aller Heyligen.

(c) HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-7286/start.htm?image=00063

Zugab einer Aderlaß-Tafel.

Auff welchen Tag durch das gantze Jahr / gut oder nicht gut Ader-Lassen sey.

Erstlich soll man anfahen / wann das New ist / ist es vormittag / so soll man denselben Tag anfangen zu zehlen / ist aber das New nachmittag / so muß man den andern Tag anfangen / vnd darbey keiner Zeichen achten / sie seyen gut oder böß.

Der erste Tag ist böß / verliert die Farb.
2. Ist böß / überkombt ein Fieber.
3. Ist böß / fällt in ein böse Kranckheit.
4. Ist böß / stirbt gähling.
5. Ist böß / verschwind auch das Blut.
6. Ist gut lassen / Blut vnd Wasser.
7. Ist böß / verliert den Lust zur Speiß vnnd Tranck.
8. Ist böß / kränckt den Magen.
9. Ist böß / wird krätzig am gantzen Leib.
10. Ist böß / überkombt ein flüssig Angesicht.
11. Ist gut / gewinnt Lust zum Essen vnd Trincken.
12. Ist gut / wird geschickt am gantzen Leib.
13. Ist böß / bekräfftiget auch kein Essen noch trincken.
14. Ist böß / fällt in ein Kranckheit.
15. Ist gut / bekräfftiget auch Essen vnnd Trincken.
16. Ist böß / vnd der gefährlichste Tag im gantzen Jahr.
17. Ist gut / vnnd der beste Tag in dem Jahr / bleibt gesund.
18. Ist gut dient auch zur Gesundheit.
19. Ist böß / vnd gar sorglich.
20. Ist böß / vnd thut grosse Kranckheiten nicht entrinnen.
21. Ist gut zu allen Dingen.
22. Ist gut / vnnd fliehen alle Kranckheiten von ihm.
23. Ist gut / wöhret alle Kranckheiten / vnd stärckel die Glieder.
24. Ist gut / nimbt alle böse Dämpff hinweg.
25. Ist gut / dienet auch zur Klug- vnd Weißheit.
26. Ist gar gut / wird das gantze Jahr weder mit Schlag noch Fieber beunruhiget.
27. Ist gar böß / zubesorgen deß jähen Todts.
28. Ist gar gut.
29. Ist böß.
30. Ist böß.

Dem Lassen schadt bald alle Kälte /
Die Zeit sey schön / hell vnd erwöhlt /
Das macht dir frey frisches Blut /
Groß Bewögnuß ist böß / die Rul ist gut.

Wie vom Blut zu judiciren.

1. Solt wissen / wann das Blut oben gist / so ist die Brust vnlustig.
2. Ists Blut gelb / stellt sich die Leberübel.
3. Ist das Blut hart vnnd schwartz / so hast du lang bey dir getragen.
4. Ists Blut roth / vnd hat ein schwartzen Kreiß / ists Haupt kranck.
5. Ists aber roth / schwartz vnd hart / vnd hat ein Kreiß / so förcht die Gicht.
6. Ist es aber schwartz vnd vil Wassers darauff / so bedeut es kalte Flüß.
7. Ist aber das Wasser vnden vnd oben vmb das Blut / so förcht die Wassersucht.
8. Ist aber das Blut roth vnnd leicht / ein wenig lauters Wasser darauff / das macht ein frölichs Angesicht / vnnd bedeut alle gute Gesundheit.